

Vermeidbarer Fehler ermöglicht Vogtländern die Revanche

Man muss nicht lange um den heißen Brei herumreden: mit einem Fehler in der Aufstellung hat unsere erste Mannschaft beim 14:15 gegen die WKG Pausa/Plauen den Gastgebern die Revanche für die knappe 15:16-Niederlage trotz großartigen Kampfs aller Teammitglieder geschenkt. Auch unsere zweite Vertretung und das Jugendliga-Team mussten Niederlagen quittieren.

Einzelergebnisse: [Regionalliga](#) | [Landesliga](#) | [Jugendliga](#)

von Michael Thriemer

PAUSA – Es war ein Vergleich auf Messers Schneide in der neuen Pausaer Schulturnhalle, den unsere erste Mannschaft zum Auftakt der Rückrunde in der Regionalliga Mitteldeutschland zu absolvieren hatte. Der Dramaturgie bis kurz vor dem Ende hätte es aber gar nicht bedurft, denn mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung hielt man die Gastgeber lange Zeit in Schach.

Begünstigt wurde deren Erfolg durch einen kapitalen Fehler in der Aufstellung der RVT-Staffel. Zwar standen dem Mannschaftsverantwortlichen Tobias Löffler durch Ausfälle und Verletzungen nicht alle Athleten zur Verfügung, doch machte die Nichtbesetzung im Limit bis 86 Kilogramm von sich reden. Hier war der polnische Neuzugang Krystian Brzezinski vorgesehen, der aber mit unter 75 Kilogramm zu leicht für diese Gewichtsklasse war und deshalb entsprechend den Regularien von Kampfrichter Thomas Hausmann (Luckenwalde) zurecht von der Wiegelliste gestrichen wurde. Dessen Gewicht war seit Wochen bekannt, und im Grunde hätte eine Banane und eine große Flasche Wasser diesen Fauxpas sogar kurz vor dem Wiegen noch ausgleichen können, doch gab es hier vereinsinterne Kommunikationsprobleme.

Der in diesem Limit als Stammringer vorgesehene Cesary Sadowski (Trainingslager) sowie der mögliche Ersatz Maximilian Kahnt (Verletzung) standen nicht zur Verfügung – und dennoch hätte ein Einsatz des Polen gegen den Pausaer David Adler mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit kein 0:4 aus RVT-Sicht und damit einen möglichen Erfolg im Gesamtkampf bedeutet.

So geriet unsere Staffel von Anfang an unter Druck, machte ihre Sache aber gut und hatte in den ersten Vergleichen auch Pech.

Finn Löffler (57 kg, klassisch), der den Ungarn Milán Németh in dessen angestammter Gewichtsklasse im Vergleich zur Vorwoche ersetzte, fehlte nur eine Winzigkeit zu drei statt zwei Mannschaftspunkten. Erst kurz vor Schluss musste er eine Wertung zwei gegen sich hinnehmen, die drei Teampunkte verhinderte. Radek Dublinowski (130 kg, Freistil) mühte sich nach Kräften, musste aber beim 2:10 drei Mannschaftspunkte gegen sich zulassen. Hoffnung machte der erstmalige Auftritt des neuntplatzierten der diesjährigen Kadetten-WM, Dominik Jagusz, im Limit bis 61 kg Freistil. Er beherrschte seinen Gegner nach Belieben und wurde nach knapp eineinhalb Minuten technisch überlegener Punktsieger.

Dann waren wieder die Gastgeber am Zug, konnten aber durch ihren deutschen Spitzenmann Kevin

Drehmann, immerhin Bronzemedaillegewinner der DM 2019, mit Ach und Krach einen 2:0-Erfolg feiern. Unser Maik Hoeisel hielt hierbei wacker gegen und hätte angesichts dieser knappen Niederlage der Held des Abends sein können. Nach einem engen 1:0-Erfolg von Leon Lange (66 kg, klassisch) ging es mit einem durchaus hoffnungsvollen 7:4-Zwischenstand aus RVT-Sicht in die Halbzeit.

Auch nach Wiederanpiff gaben unser Kämpfer alles, doch reichten die zwei weiteren klaren Triumphe von Kevin Mehlhorn (80 kg, klassisch) und Tim Hamann (75 kg, Freistil) aufgrund des Leerlaufs im Limit bis 86 kg Freistil eben nicht, um den Gesamtsieg der Erdachsenstädter noch zu verhindern.

Insgesamt bedeutet dieses Resultat die dritte Niederlage im vierten Auswärtskampf. Über den weiteren Verlauf der Saison wird angesichts der neuen Corona-Schutzverordnung zeitnah informiert.

Landesliga Sachsen, RV Eichenkranz Lugau – RV Thalheim II 24:9

Es gab schon Zeiten, da waren die Lugauer unserer zweiten Vertretung unterlegen. Das ist in dieser Saison ganz klar anders, was zum einen an Personalausfällen auf unserer Seite und nicht zuletzt einer starken Lugauer Mannschaft zu verdanken ist.

Mit Müh und Not gelang es Trainer Sven "Ex" Zimmermann, überhaupt eine einsatzfähige Mannschaft auf die Matte in der proppevollen RVE-Bahnhofshalle zu bekommen, und entsprechend deutlich fiel auch das Resultat zugunsten der Gastgeber aus. Einzig Erik Stoll (57 kg, Freistil), Otto Lehmann (61 kg, klassisch) und Nick Löffler (66 kg, Freistil) gelang es, in die Phalanx der Lugauer einzubrechen, die damit weiter ungeschlagen ihre Kreise in der Landesliga, Vorrundenstaffel A, ziehen.

Dass letztlich einige Athleten wie Toni Schönherr (130 kg, klassisch) und Erik Werner (98 kg, Freistil) gegen teils internationale Top-Konkurrenz wie unseren ehemaligen Kämpfer Ondrej Dadak und den Polen Krystof Sadowik auf verlorenem Posten standen, und dies weidlich ausgenutzt wurde, mag eine Bemerkung am Rande wert sein.

Jugendliga Sachsen, FC Erzgebirge Aue - RV Thalheim 21:7

Beim bislang ungeschlagenen Spitzenreiter der Jugendliga Sachsen in Aue musste unser Nachwuchs leider über eine deutliche Niederlage quittieren. Einzig Boas-Bertram Böttger (36 kg, Freistil) und Oskar Kolonko (54 kg, Freistil) konnten ihre Vergleiche für sich entscheiden, ansonsten behielten die starken Gastgeber überwiegend eindeutig die Oberhand.

Michael Thiermer, 10.11.2021.

Drei-Tannen-Städter holen Luftfahrer auf den Boden

Galerie Landesliga



